

## ■ Das Praktikum bei den *Nachrichten aus der Chemie*



Mehr als 20 Prozent seiner Arbeitszeit verbringt jeder Mitarbeiter eines Unternehmens damit, Texte zu verfassen. Noch länger schreiben Wissenschaftler. Aber wie kommen sie schnell zum guten, erfolgreichen Text?

Alles rund ums Schreiben, aber auch nützliche Informationen und Kenntnisse über Druckereien, Graphik und Öffentlichkeitsarbeit erfahren Praktikanten in der Redaktion der *Nachrichten aus der Chemie*. Praktikanten und Praktikantinnen probieren alles aus, und schließlich sehen sie ihre Texte gedruckt.

Praktikantinnen bei den *Nachrichten* lernen die Abläufe in der Redaktion einer Fachzeitschrift mit einem modernen Redaktionssystem kennen. Sie verfassen eigene Beiträge, redigieren, recherchieren, lesen Korrektur, nehmen an Presseveranstaltungen teil und betreuen einzelne Rubriken eigenständig. Diese Erfahrungen machen im Beruf das Schreiben einfacher und schneller und den Umgang mit Redakteuren und Redaktionen erfolgreich.

Wer bei den *Nachrichten* ein Praktikum absolviert, hat Kenntnisse in Chemie, Biochemie, Chemieingenieurwesen oder Lebensmittelchemie, ist in der deutschen Sprache zu Hause und schreibt und versteht Englisch.

*Nachrichten*-Praktikanten sind sprachgewandt, kommunikationsstark und neugierig und gehen gerne auf Menschen zu.

Demnächst ist der Platz am Schreibtisch wieder frei; ein Praktikum kann zwischen sechs und zwölf Wochen dauern.

Mehr Informationen zur Zeitschrift unter [www.gdch.de/nachrichten](http://www.gdch.de/nachrichten) und zum Praktikum bei

**Stefanie Schehlmann**

**Redaktion *Nachrichten***

**Varrentrappstr. 40–42, 60486 Frankfurt a.M.**

**Tel.: 069/7917–462, Fax: –1462**

**E-Mail: [nachrichten@gdch.de](mailto:nachrichten@gdch.de)**